



Hauptergebnisse

Das Projekt sieht folgende Ergebnisse vor:

- Die Entwicklung einer Data-mining- und Analysesoftware zur Identifizierung von Qualifikationsengpässen
- Die Einrichtung einer Web-Plattform zur Unterstützung von Anwendern und potenziellen Anwendern
- Die Entwicklung von Bildungswegen für Berufsbildungsfachkräfte

Projektlaufzeit

Dezember 2014 → Mai 2016



ECIPA Scarl
e-mail: bugs@ecipa.eu
www.ecipa.eu



www.ven.camcom.it



www.trieste.ance.it



www.sdgz.it



www.gzs.si



www.cpu.si



www.zag.si/



www.obrtnicko-uciliste.hr



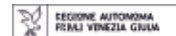
www.zacorda.hr



www.fer.unizg.hr



www.eee-info.net



This project is co-funded by the European Union

The project leaflet is supported by the European Union Programme for Employment and Social Solidarity – PROGRESS (2007–2013).

This programme is implemented by the European Commission. It was established to financially support the implementation of the objectives of the European Union in the employment, social affairs and equal opportunities area and thereby contribute to the achievement of the Europe 2020 Strategy goals in these fields.

This seven-years Programme targets all stakeholders who can help shape the development of appropriate and effective employment and social legislation and policies, across the EU-28, EFTA-EEA and EU candidate and pre-candidate countries.

The information contained in this publication does not necessarily reflect the position or opinion of the European Commission.



BUilding Green Skills

www.bugsproject.eu

Das Projekt

BU.G.S. (Building Green Skills in the construction sector – Aufbau „grüner“, nachhaltigkeitsorientierter Qualifikationen im Bausektor) ist ein aus dem PROGRESS Programm der Europäischen Union kofinanziertes Projekt.

Es widmet sich bestehenden Qualifikationsdefiziten („Bugs“), welche sich negativ auf die berufliche Entwicklung, Berufschancen und die Wettbewerbsfähigkeit von Unternehmen auswirken können.

Um diesem Risiko entgegenzutreten, konzentrieren sich die Projektaktivitäten und daraus folgende Ergebnisse auf zwei Schwerpunkte:

- Die Identifikation des Bedarfes an charakteristischen „Grünen Qualifikationen“ im Bausektor, wie sie in den Europäischen, nationalen und regionalen Strategien und Regelungen vorgesehen sind.
- Die Entwicklung von Instrumenten und Verfahren, zur Beseitigung vorhandener (oder potenziellen bestehender) Engpässe auf dem Gebiet „grüner“, nachhaltigkeitsorientierter Qualifikationen.



Die Projektaufgabe

Hauptaufgabe des Projektes ist das Aufdecken von Qualifikationsdefiziten und die Verbesserung von „Grünen Qualifikationen“ im Bausektor mittels Umschulung oder Weiterbildung. Ermöglicht werden soll damit:

- Zugang zu neuen Arbeitsplätzen
- Verbesserung der Wettbewerbsfähigkeit von Einzelpersonen und KMU
- Förderung eines nachhaltigkeitsorientierten („grünen“) Wirtschaftswachstums



Das Projektziel

Das Projekt richtet sich an Akteure im Bausektor oder solche, die für diese arbeiten, wie Designer, Bauleiter, Techniker, Fachkräfte am Bau, Berufsbildungsfachleute, Interessengruppen usw. und bei denen ein Bedarf besteht, „grüne“ Qualifikationen zu verbessern und ebenso an solche, welche diese Qualifikationen vermitteln.

Beteiligte Länder

Die Projektaktivitäten werden in Italien, Kroatien, Österreich und Slowenien durchgeführt.



Partnerschaft

Die Mitglieder des Projektkonsortiums in den vier EU – Ländern sind öffentliche und privatwirtschaftliche Organisationen mit den Tätigkeitsfeldern:

- Berufliche Aus- und Weiterbildungsprogramme für den Bausektor
- Strategien und Services für KMU- Verbände von Unternehmen im Baubereich
- Berufliche Bildungs- und Trainingsstrategien zur Stärkung des Beschäftigungspotenzials von und mittels „grüner“ Qualifikationen im Bausektor